

## Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zierow vom 04.02.2026

---

### Top 7 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten:

1. 27.01.2026 hat der Marktgemeinderat der aufnehmenden Gemeinde Bad Abbach in Bayern dem Arbeitsbeginn von Frau Adam zum 01.03.2026 zugestimmt. Der Amtsausschuss des Amtes Klützer Winkel hat dem Versetzungersuchen schon am 14.01.2026 zugestimmt. Damit ist das Amt Klützer Winkel momentan ohne Leitung. Frau Schulz und Herr Longerich nehmen derzeit die Vertretung wahr. Jetzt soll die Stelle zügig ausgeschrieben werden.  
In diesem Zuge bildete der Amtsausschuss einen zeitweiligen Ausschuss „Prozessoptimierung“. Dieser soll sich mit den Abläufen im Amt befassen und zusammen mit der Amtsleitung Optimierungspotential aufspüren und Maßnahmen zur Umsetzung forcieren. Der Ausschuss tagt erstmalig am 19.02.2026. Jede Gemeinde wird dort durch den BM vertreten. Da Herr Langer verhindert ist, wird Frau Dobbertin die Gemeinde Zierow vertreten.
2. Die Gemeinde ist eingeladen, an der Vorstellung des fertigen Konzeptes zur kommunalen Wärmeversorgung teilzunehmen. Der Termin findet demnächst in den Räumen des Zweckverbandes Lübow statt. Sobald der Termin feststeht, wird der Bürgermeister diesen an alle Gemeindevertreter verschicken, sodass jeder entscheiden kann, ob er teilnehmen möchte.
3. Das zusammen mit Hohenkirchen und Klütz beauftragte Gutachten zur Seegrasproblematik war im Ergebnis nicht zufriedenstellen. Zusammen mit dem Amt hat dazu ein Termin in Hohenkirchen stattgefunden und es wurde sich für die kommende Sommersaison auf eine mit dem StALU abgestimmte Vorgehensweise verständigt. Parallel dazu laufen Gespräche mit Landwirten, die abflusslose Silos betreiben. Weiterhin bleibt abzuwarten, wie die Bauordnung des Landkreises NWM auf die Bauvoranfrage bzgl. der Siloanlage an der Ziegelei reagieren wird.
4. Am 21.01. fand ein Termin zum Thema PicoPark in Zierow statt. Die Planungen gehen dahin, dass der derzeit noch genutzte Parkplatz am Strand zukünftig ein Erlebnisraum „Natur“ werden soll. Um die aktuelle Förderkulisse auszunutzen, wurde ein Grobkonzept besprochen, welches gerade beim Fördermittelgeber eingereicht wird. Man ist gespannt, welches Ergebnis am Ende stehen wird und vor allem wie hoch die Kosten sein werden. Was auf jeden Fall angegangen werden muss, ist die Planungen dafür zu beauftragen und auch fertigzustellen, sodass bei ausreichender Finanzierung die Umgestaltungen beginnen können.
5. Für die Gemeinde hat der Bürgermeister die vorläufige Haushaltsführung angeordnet. Dies musste so geschehen, da die Gemeinde keinen genehmigten Haushalt vorzuweisen hat. Somit sind nur noch unabwendbare Pflichtaufgaben sowie Beauftragungen, die bereits in 2025 ergangen sind, umzusetzen.
6. Zum Thema „Entschlammung des Schlossteiches“ gibt es die Aussage, dass der LK nur tätig wird, wenn sie tatsächlich dazu verpflichtet sind. Das wird nochmal mit dem Ing.

Möller und dem WBV abgeklärt. Das Amt und der Bürgermeister haben dieses Thema auf Wiedervorlage. Betroffen ist damit auch die zusätzliche Wasserzufuhr aus dem Graben südlich der Gemeinde. Die Planungen dazu werden erst bei weiterer Planung zum Schlossteich reaktiviert.

7. Nahbus wird auf Antrag des Bürgermeisters an der Fahrradstation Stadtweg und landwirtschaftlicher Weg nach Beckerwitz eine Haltestelle für den Rufbus einrichten. Dies soll sobald der Frost beendet ist durch das Setzen des Schildes erfolgen. Die Haltestelle trägt dann den Namen "Eggerstorf Stadtweg" und wird bedient durch die Rufbus-Linie 65.
8. Der Bürgermeister hat zwischenzeitlich den Vertrag zum Weiterbetrieb der Buslinie 13 beschlussgemäß unterzeichnet. Damit ist der Betrieb der Linie 13 bis Ende 2035 vertraglich geregelt.
9. Zum Thema „Sanierung der Bankette Stadtweg“ hat das Ministerium ein gemeinsames Aufforderungsschreiben der Gemeinden Zierow und Hohenkirchen bekommen. Auf die Antwort sind alle Beteiligten gespannt.
10. In der letzten Woche war ein Vertreter der AWO vor Ort, um weitere Absprachen zum Betrieb des Jugendclubs mit der Gemeinde zu beraten. Dagmar Dobbertin und Reiner Kaste haben teilgenommen.
11. Die Feuerwehr hat Haushaltsmittel aus 2025 für nötige Anschaffungen im Bereich technischer Ausrüstung genutzt.
12. In der vergangenen Woche hat der Bauhof die Aufastung der Linden beendet. Somit hat Zierow wieder ein hergestelltes Lichtraumprofil.
13. Bau-Turbo